

Newsletter

der Deutsch Reformierten Gemeinde Kopenhagen

März - April 2024

Liebe Gemeindeglieder!

In der nächsten Zeit stehen große Veränderungen in unserer Gemeinde an. Nach mehr als 30 Jahren als Organist und Chorleiter in unserer Kirche geht Mikael Ende März in Ruhestand.

Wir sind alle sehr dankbar für seinen Dienst, sein Engagement, seine Ideen und seine Umsicht, mit der er in drei Jahrzehnten das Gemeindeleben in unserer Kirche bereichert und mitgestaltet hat. Seine zuverlässige Begleitung der Gottesdienste, die souveräne Leitung des Chores, die regelmäßigen Konzerte und auch die Unterstützung bei anderen Aktivitäten in und um die Kirche – das alles hat unsere Gemeinden geprägt. Mikael war und ist ein verlässlicher und stabiler Faktor mitten in der Gemeinde und hat als das musikalische Gesicht unserer Kirche zu dem Bild beigetragen, das die Reformierte Kirche in Kopenhagen heute nach außen und innen zeigt.

Der Musikgottesdienst am Karfreitag mit der Aufführung von Pergolesi „Stabat Mater“ ist seine letzte Arbeit mit unserem Chor (siehe rechte Spalte), und am Ostersonntag spielt er dann noch einmal im Gottesdienst. Am Ostermontag um 15 Uhr werden wir ihn dann mit einem „Vennekonzert“ in den Ruhestand verabschieden. Freunde und Wegbegleiter werden Mikael dann zusammen mit der deutschen und der französischen

Gemeinde einen musikalischen Abschied aus dem Dienst bereiten, danach laden wir zu einem Empfang in der Krypta. Das Programm des Konzerts ist selbstverständlich geheim.

Auch das Konzert am Montag, den 11. März steht auch ein wenig im Licht von Mikael's Eintritt in den Ruhestand. Zwei Freunde und Wegbegleiter, Niels Henrik Jessen und Christoph Neuerburg, geben ein Konzert für Orgel sowie Klarinette und Englischhorn (s. rechte Spalte). Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei, und nach dem Konzert gibt es noch ein Glas Wein in der Krypta.

Bei der Ausschreibung der Organistenstelle hatten wir erfreulich viele interessante und sehr gute Kandidatinnen und Kandidaten. Wir bedanken uns bei allen für ihr Interesse. Gemeinsam mit der französischen Gemeinde haben wir uns für Claudia Mørch als neue Organisten in unserer Reformierten Kirche entschieden. Sie tritt ihren Dienst im April an, und wir werden sie in dem ersten gemeinsamen Gottesdienst auch noch offiziell und in aller Form begrüßen. Wir freuen uns auf jeden Fall sehr auf die Zusammenarbeit und sind gespannt darauf, was sie in die Gemeinden einbringen wird.

Euch allen wünsche ich eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Viele herzliche Grüße

Euer Axel Bargheer

Konzert

Mandag d. 11. marts kl. 19.30 er der koncert i Reformert Kirke med to gode bekendte af kirken, oboisten Christoph Neuerburg, der er medlem af Aachen Symfoniorkester, og organisten Niels Henrik Jessen, indtil sidste år organist i Karstrup Kirke. Duo'en har spillet sammen i mange år i både Danmark og Tyskland og har også medvirket ved talrige lejligheder hos os.

Ved denne lejlighed kan de høres i en hel koncert med værker for obo/engelsk horn og orgel af bl. a. G.F. Händel, den tjekkiske komponist Peter Eben (1929-2007) og danske N.O. Raasted (1888-1966). Man kan også høre et af den klassiske orkesterlitteratures populære værker, Sibelius' *Svanen fra Tuonela* i en udgave for engelsk horn og orgel. De slutter af med deres signaturværk, Lars Christian Hansens (f. 1949) *Encounter* for engelsk horn og orgel, der blander tyske og danske melodier.

Der er gratis adgang og et glas vin i krypten bagefter.

Langfredag d. 29. marts kl. 15.00

er der musikandagt på tidspunktet for Jesu død med opførelse af passionsværket "Stabat Mater" af Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736). Teksten til dette værk tilskrives traditionelt middelaldermunken Jacopone da Todi. I en følge af tolv satser – arier, duetter og kor - mediteres der over jomfru Marias følelser da hun ser sin korsfæstede søn. Den meget smukke melodiske musik var det sidste den talentfulde komponist Pergolesi skrev inden sin død som kun 26-årig, og det udtryksfulde værk har været højt elsket lige siden.

De medvirkende er sopranen Sandra Lind Þorsteinsdóttir, alten Karen Dahlggaard, damerne fra kirkens kor, et strygeorkester, organist Niels Henrik Jessen og Mikael Garnæs, dirigent. Ind imellem vil der være meditationer ved pastor Axel Bargheer.

Der er naturligvis gratis adgang til musikandagten.



UNSERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. März 2024, 10 Uhr

Gottesdienst auf Deutsch
(Sigurd Baark / Mikael Garnæs)

Sonntag, 24. März 2024, 10 Uhr

Gottesdienst auf Deutsch
(Axel Bargheer / Mikael Garnæs)

Gründonnerstag, 28. März 2024, 17 Uhr

Feierabendmahl in der Krypta

Karfreitag, 29. März 2024, 15 Uhr

Musikgottesdienst mit
„Stabat Mater“ von Giovanni Pergolesi
(mit unserem Chor unter der Leitung von Mikael Garnæs)

Ostersonntag, 31. März 2024

Gottesdienst auf Deutsch
(Axel Bargheer / Mikael Garnæs)
mit Abendmahl

Sonntag, 7. April 2024, 10 Uhr

Gottesdienst auf Deutsch
(Axel Bargheer / Claudia Mørch)

Sonntag, 14. April 2024, 10 Uhr

Gottesdienst auf Dänisch
(Sigurd Baark / Claudia Mørch)

Sonntag, . 21. April 2024, 10 Uhr

Gottesdienst auf Deutsch /mit Taufe
(Axel Bargheer / Claudia Mørch)

• • • •

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Bitte haltet Euch auch über unserer Homepage www.tysk.reformert.dk auf dem Laufenden.

Bitte beachtet die unterschiedlichen Anfangszeiten.

Literaturkreis

Unser Literaturkreises trifft sich das nächste Mal am Dienstag, den 19. März um 17.30 Uhr im Gemeindesaal. Wir sprechen über das Buch „Das Unglück anderer Leute“ von Nele Pollatschek.

Im April steht dann ein Klassiker auf dem Programm. Am 9. April sprechen wir über „Das Fräulein von Scuderi“ von E.T.A. Hoffmann.

• • •

Gott und die Welt

Der „Gott und die Welt“-Kreis trifft in der Regel am dritten Montag des Monats. Die nächsten Treffen sind am 18. März und am 15. April, jeweils um 17.30 Uhr im Gemeindesaal.



„Ich freue mich, wenn es regnet,..“

... denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch“.

Dies ist einer der bekanntesten Aphorismen des Münchener Komikers und Wortakrobaten Valentin Ludwig Fey, besser bekannt als Karl Valentin.

Und recht hat er! Ohne Regen gäbe es bei uns keine grünen Wälder, und unsere Felder würden keinen Ertrag bringen. Andererseits: Dauergrau und durchgehenden Nieselregen - das will doch auch keiner haben, oder?

Aber das ist auch nicht der Kern dieses Karl Valentin-Zitats. Ihm geht es um die Haltung zu dem, was wir nicht verändern können.

Nur die wenigsten können, wenn es regnet, dorthin fliegen, wo die Sonne scheint - und auch das wäre nur scheinbar eine Lösung. Und es wäre in Wirklichkeit nur eine Flucht vor der Realität. Nein, in diesem Satz geht es um den Umgang mit dem, was ist, und darum, dass wir erkennen, was wir verändern können und was nicht.

Wir laufen Gefahr, nicht nur Kraft und Energie, sondern auch unsere Lebenszeit zu vergeuden, wenn wir den unabänderlichen Dingen zu viel Raum in unserem Leben geben. Ja, auch sie können wichtig sein, aber auf welche Art wir uns von ihnen bestimmen lassen, das können wir zu einem guten Teil selbst bestimmen.

Deshalb gilt es, darauf zu achten, wofür wir unsere Energie einsetzen. Es gibt genug, was unseren Einsatz lohnt. Es gibt genug, was hilft, damit sich unser Leben - und das Leben um uns herum - bewährt, damit es keinen Schaden nimmt und zum Nutzen ist. Es gibt genug, was veränderbar ist und was sich mit unserer Hilfe zum Besseren entwickeln kann.

Wir stehen uns aber selbst im Weg, wenn wir uns an den Dingen abarbeiten, die wir nicht verändern können. Das hat leider - auch das sagt uns das Valentin-Zitat - Auswirkungen auf unsere Freude am und im Leben. Wenn wir dem Unabänderlichen mit Humor und Gelassenheit begegnen, haben wir Kraft für anderes, vor allem aber machen wir es uns selbst leichter.

Axel Bargheer

• • •

Kontakt: Axel Bargheer, Gothersgade 109, 3.tv. ,
1123 København K, tlf. 40138753
Email: axel.bargheer@reformert.dk